

Anlass «proMeinisberg»

Meinisberg: 180 Liter Trinkwasser pro Person

Am Mittwoch hat Meinisberg 240'000 Liter Wasser verbraucht. Das macht pro Person im Schnitt 180 Liter. Wer das so genau weiss, sind unsere Gemeindearbeiter Anton Siegenthaler und Reinhard Kunz.

Der Verein «proMeinisberg» hat die Dorfbevölkerung eingeladen, sich über das Thema Trinkwasser zu orientieren. Etwa 30 Personen sind dieser Einladung gefolgt und haben gestaunt.

Die 180 Liter Trinkwasser entsprechen 20 Sixpack Mineralwasser und kosten etwa 90 Rappen. Ein günstiger Preis für das meistgeprüfte Lebensmittel der Schweiz.

Das Wasser fliesst aus den Quellen am Büttenberg. Die Gemeinde besitzt 15 Quellen, daneben gibt es noch ca. 80 Quellen im Privatbesitz.

Woher das Wasser ursprünglich stammt, streiten sich die Geologen. Sicher ist, es fliesst in genügender Menge und guter Qualität. Es braucht keine Aufbereitung, lediglich eine UV-Anlage sorgt für Keimfreiheit. Zur Not steht auch noch eine Grundwasserbohrung zur Verfügung.

Damit wir in den Genuss des Wassers kommen, braucht es ein Reservoir und Zuleitungen. Das Leitungsnetz ist etwa 11'749 m lang und versorgt nicht nur unsere Haushalte sondern auch noch die 75 Hydranten. Das ganze Netz wird elektronisch überwacht. So sind die Mitarbeiter rechtzeitig und umfassend orientiert.

Nach dem theoretischen Teil hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, einige Quellen und das Reservoir vor Ort zu besichtigen. Am meisten beeindruckt hat sicher die Stollenquelle oberhalb des Reservoirs. Weil einige Quellen aber unterhalb des Reservoirs liegen, braucht es die Pumpstation im Schittenrain.

Dorfvereine

Nach der teils anstrengenden Wanderung zu den Quellen hat der Verein «proMeinisberg» alle Teilnehmenden zu einem Imbiss beim Schiessstand eingeladen. Gerne sind wird dieser Einladung gefolgt. Neben einer feinen Bratwurst und geschmackvollem Meinisberger-Trinkwasser gab es selbstverständlich auch veredelte Flüssigkeiten. Danke «proMeinisberg». Wir freuen uns auf den nächsten Anlass.

